



Prof. Dr. Philipp Sandermann & Prof. Dr. Maren Zeller

Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe RLP e.V. — Arbeitsansatz und erste Erfahrungen

Fachtag Ombudschafftliche Strukturen in Rheinland-Pfalz
Mainz, 14.09.2018



OMBUDSSTELLE KINDER- UND JUGENDHILFE RLP E.V.

Wer sind wir?

Was machen wir?

Unser Beratungskonzept

Bisherige ombudtschaftliche Beratungsarbeit

Weitere Aktivitäten

Resümee

WER SIND WIR?

Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe RLP e.V.

Zusammenschluss von ehrenamtlich arbeitenden Sozialpädagog*innen, Jurist*innen, Psycholog*innen, Careleaver*innen und Wissenschaftler*innen verschiedener Universitäten

Vorstand:

Dr. Mary Sandermann (Vorsitz)

Prof. Dr. Stefan Köngeter

Dr. Mareike Patschke

WER SIND WIR?

- Gründung im Januar 2017, seit April 2017 gemeinnütziger e.V.
- rein ehrenamtlich getragen, Finanzierung beitrags- und spendenbasiert
- unabhängig von öffentlichen und freien Trägern
- aktuell 23 Mitglieder, davon 15 aktive Berater*innen und 3 assoziierte Rechtsanwältinnen

WAS MACHEN WIR?

- Unabhängige ombudtschaftliche Beratung für junge Menschen, Familien und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Seit Mai 2017 durchgängig mittwochs 18-20 Uhr telefonisch erreichbar (bis heute 136 Telefondienste). Außerdem Kontaktmöglichkeiten über Facebook und E-mail.
- Daraus hervorgehend zahlreiche weitere persönliche und telefonische Beratungstermine und mehrere Ämterbegleitungen
- Ziele:
 - Für Ratsuchende Transparenz im eigenen Fall schaffen
 - Hinweis auf Gesamtverantwortung des Öffentlichen Trägers der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 79 SGB VIII und und Rückgabe dieser Verantwortung an die zuständigen Stellen
- Dafür auch Öffentlichkeitsarbeit und (interne) Fortbildungstätigkeit

UNSER BERATUNGSKONZEPT

**...orientiert sich an den Qualitätsstandards des Bundesnetzwerks
Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.:**

1. Wir beraten in Teams von mind. 2 Personen.
2. Wir reflektieren unsere Arbeit im Team.
3. Wir arbeiten zusammen mit den Betroffenen an einer Lösung.
4. Unsere Teams kooperieren mit anderen Unterstützungsinstanzen.
5. Wir arbeiten nach einem dreiphasigen Unterstützungsprinzip.
6. Wir dokumentieren unsere Fälle und werten diese anonym aus.

BISHERIGE OMBUDSCHAFTLICHE BERATUNGSARBEIT

Wie viele Anfragen/Fälle haben wir?

- bisher ca. 30 Anfragen/Fälle bearbeitet, deutlicher Anstieg in den letzten 3 Monaten

Wer wendet sich bisher an uns?

- primär Eltern
- vereinzelt: Pflegeeltern, Jugendliche/Junge Erwachsene, Fachkräfte

Woher kommen die Anfragen/Fälle (geographisch)?

- v.a. aus JA-Bezirk Trier oder Trier/Saarburg
- ca. 1/3 aus restlichem RLP
- vereinzelt aus anderen Bundesländern

BISHERIGE OMBUDSCHAFTLICHE BERATUNGSARBEIT

Wie waren die Anfragen/Fälle inhaltlich gelagert?

- sehr breites Spektrum, aber quasi alles "klassische" HzE-Sachverhalte
 - Beantragung von Hilfen nach § 27ff, aber auch Ablehnung von Hilfen – wie möglich? (§5)
 - Kostenübernahme im Kontext von § 35a
 - Hilfebeantragung für junge Volljährige im Kontext von § 41
 - Beistand nach § 13 Abs. 7 SGB X
 - Hilfebeantragung, wenn anders sorgeberechtigtes Elternteil nicht zustimmt
- ein anders gelagerter Fall
 - Beitragsfestsetzung von Kindertagesbetreuungskosten bei Wechselmodell
- selten: Anfragen, für die wir uns nicht zuständig fühlen → Weiterverweisung

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Zahlreiche Vereinstreffen zur Beratung von Fällen und internen Schulung unserer Berater*innen
- Info-Kampagne über Facebook und ausgelegte Postkarten Anfang 2018
- Öffentliche Vorstellungen bei:
 - Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (Mainz)
 - Landesjugendhilfeausschuss (Mainz)
 - Mutterhaus (Trier)
 - Arbeitskreis Leaving Care (Kaiserslautern)
 - zwei Treffen des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe (Frankfurt/Main u. Berlin)
 - Schulpsychologisches Beratungszentrum (Trier)
 - Stadtjugendamt (Trier)
 - SPZ (Trier)

RESÜMEE

- professionelle ombudtschaftliche Arbeit zur Kinder- und Jugendhilfe
- unabhängig in Organisation und Personen
- spezialisiert auf (individuelle) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
- zunehmende Etablierung und eindeutige Bedarfe
- Grenzen aktueller Leistungsfähigkeit, reiner Ehrenamtlichkeit und derzeitiger Finanzierungsgrundlage



Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!

Kontakt@ombudsstelle-rlp.de

www.ombudsstelle-rlp.de

<https://de-de.facebook.com/ombudkinderjugendhilfe>

Tel. 0651 – 99 79 20 40



Ombudsstelle

Kinder- und Jugendhilfe RLP e.V.